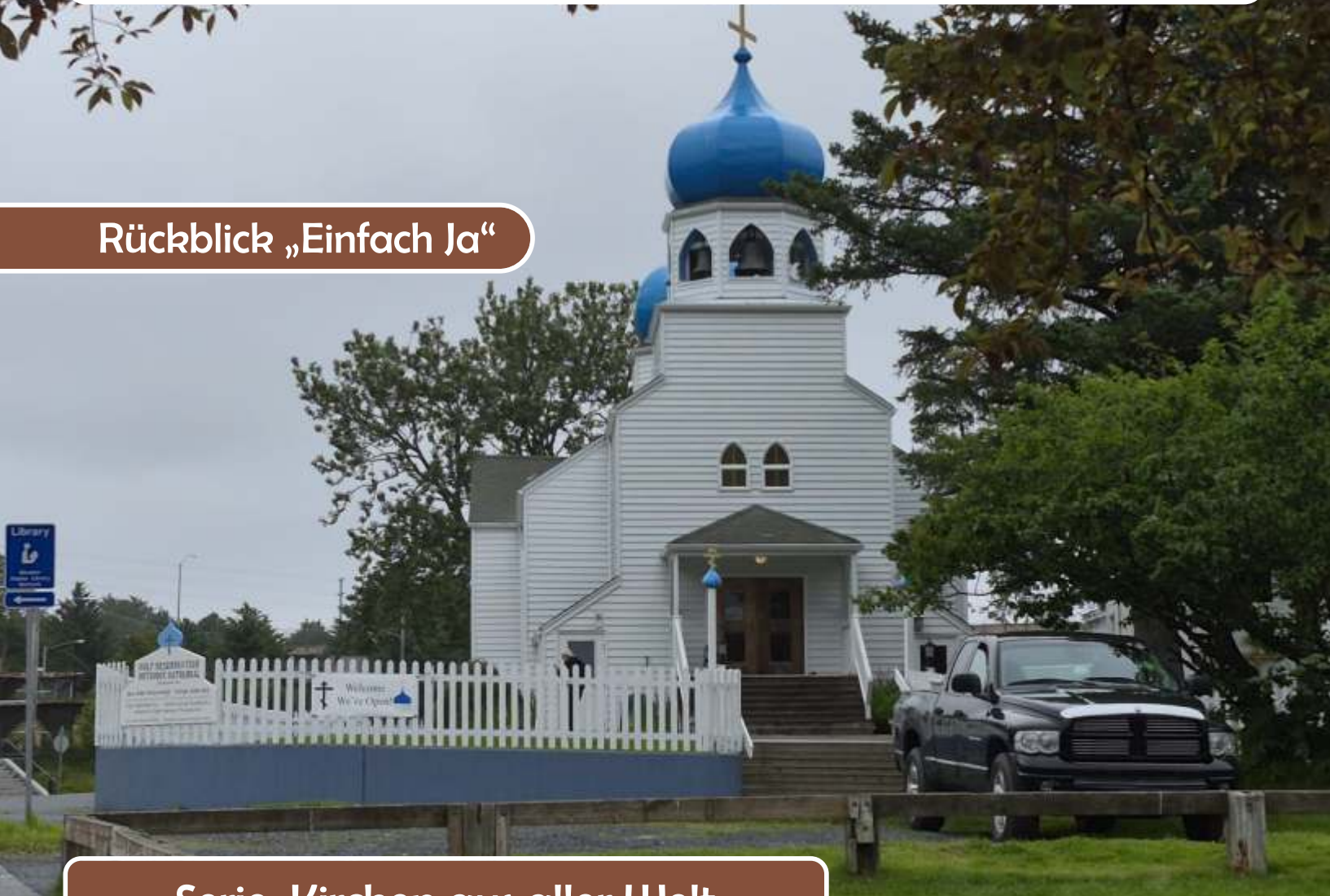


FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Rückblick „Einfach Ja“



Serie: Kirchen aus aller Welt

Lieber Leser, liebe Leserin!

Seit mehr als **15 Jahren** begleitet mich dieser bemalte Kirsch kern. Neulich habe ich ihn wieder in meiner Krimskrams-Schublade entdeckt.

Das Erstaunliche dabei ist gar nicht mal, dass ich ihn aufgehoben habe. Das Erstaunliche ist vielmehr, dass ich ihn **nie verloren** habe.

Er hat etliche Umzüge überstanden, Ausmistaktionen und Schubladenwechsel. Dabei passt er mühelos in die winzige fünfte Tasche einer Jeans.

Ein Schulfreund schenkte ihn mir nach einem Sommertag am Kieselsee, an dem wir viele Kirschen aßen. Er malte auf einen der Kerne dieses Gesicht, das frech die Zunge herausstreckt.

Seitdem erinnert er mich an dieses Gefühl eines großen Sommers – **dass das Leben voller Möglichkeiten ist und alles noch vor einem liegt.**

Der **Kern der Sache** ist eben noch kein Kirschbaum. Er ist das Davor. **Die Möglichkeit.** Der Augenblick, in dem noch nichts entschieden ist und gerade deshalb alles denkbar bleibt. Vielleicht bewahre ich genau das auf.

Welchen Schatz bewahrst du seit geraumer Zeit auf? Und was bedeutet er für dich?

Ich hoffe, du hattest einen wunderbaren Sommer mit vielen Erinnerungen, die bleiben.

Herzlichst,



Gudrun Nicolaus

HUMOR

Ein Tourist im Heiligen Land weiß leider nicht, was auf Englisch "Klagemauer" heißt. So sagt er zu dem Taxifahrer: "Fahren Sie mich zu dem Bauwerk, wo die Leute klagen." Kurz darauf steigt er vor dem Finanzamt aus.



Titelbild von Dominik Weber
Kirche in Alaska

Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Heiligabend neu gedacht – mit viel Vorfreude!

Manchmal ist es Zeit für etwas Neues. Und genau das erwartet Sie und euch in diesem Jahr an Heiligabend: neue Gottesdienstzeiten und ein neues Angebot für Kinder und Familien.

Keine Sorge – Weihnachten bleibt Weihnachten. Mit vertrauten Liedern, der Weihnachtsbotschaft und festlicher Stimmung. Aber vielleicht passt es in diesem Jahr sogar noch ein bisschen besser zu Ihrem und eurem Heiligabend.

Neu ist vor allem unser **Gottesdienst für Kinder und Familien um 11 Uhr**. Statt bis zum Nachmittag warten zu müssen, können die Kleinsten schon am Vormittag Weihnachten in der Kirche erleben. Das macht das Warten auf das Christkind ein bisschen kürzer – und der restliche Heilige Abend bleibt frei für das, was zu Hause noch alles vorbereitet, gebacken, gekocht oder gespannt erwartet wird. Freuen Sie sich auf ein fröhliches, kindgerechtes Format, bei dem die Weihnachtsgeschichte lebendig wird und Kleine wie Große gemeinsam Weihnachten entdecken können.

Auch am Nachmittag gibt es eine Veränderung: Statt der Christvesper um 17 Uhr feiern wir bereits **um 16 Uhr einen festlichen Heiligabend-Gottesdienst**. Mit vielen vertrauten Weihnachtsliedern, einer tiefgehenden und modernen Predigt und einer stimmungsvollen Atmosphäre lädt er Erwachsene und Familien dazu ein, den Heiligen Abend gemeinsam in der Kirche zu beginnen.

Und für alle, die den Tag gerne in Ruhe ausklingen lassen, bleibt ein liebevoll gewonnener Klassiker bestehen: **Um 22 Uhr** feiern wir wie gewohnt die **Christmette** – andächtig, musikalisch und in einer ganz besonderen weihnachtlichen Atmosphäre.

Wir werden Neues ausprobieren und das erhalten, was Weihnachten im Herzen ausmacht. Vielleicht entdecken Sie in diesem Jahr ja sogar eine neue Tradition für sich!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und euch Heiligabend zu feiern!
Gudrun Nicolaus + Team



Weihnachtsgottesdienste 2026:

24.12. 11:00 Uhr Gottesdienst für Kinder & Familien
24.12. 16:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 22:00 Uhr Gottesdienst - Christmette

Ausweichquartier, Abenteuer inklusive

Während der Baumaßnahmen in unserer Kindertagesstätte fand die Ersatzbetreuung in den Räumen der **Grundschule Alte Straße** statt. Trotz der ungewohnten Umgebung war es uns wichtig, den Kindern abwechslungsreiche Tage mit vielen gemeinsamen Erlebnissen zu ermöglichen.

Das schöne Sommerwetter nutzten wir für zahlreiche Aktionen im Freien. Es wurde mit Wasser experimentiert, gematscht und gespielt, Seifenblasen flogen über den Schulhof und an unseren Malstationen entstanden mit Aquarellfarben und Papptellern kleine Kunstwerke wie z.B. bunte Fische.

Auch in der Küche waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Gemeinsam wurden Pfannkuchen, Pizza, Erdbeerkuchen und ein frischer Salat zubereitet. Ein kleines Sommerfest mit Kuchen und Milchshakes sorgte für einen gelungenen Abschluss einer ereignisreichen Zeit.

Natürlich durfte auch das Entdecken nicht zu kurz kommen. Bei Ausflügen in die Innenstadt bestaunten die Kinder die Wasser -Strudel-Experimentstation. Besonders beliebt waren außerdem unsere Knetangebote, die täglich für kreative Ideen und viel Freude sorgten.

Auch wenn die Ersatzbetreuung eine besondere Situation war, blicken wir auf viele schöne gemeinsame Aktivitäten zurück.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen Mitarbeitenden, die mit viel Engagement und Kreativität dazu beigetragen haben, diese Zeit für die Kinder abwechslungsreich und fröhlich zu gestalten.

Autor: Kevin Blohm



Ein Abschied mit Regenbogen, Eis und ganz wenig Schlaf

Abschiedsfest der Vorschulkinder mit Gottesdienst, Grillfest und Übernachtung

In einem fröhlichen und liebevoll vorbereiteten Gottesdienst haben die Erzieher:innen der Kita unsere Vorschulkinder verabschiedet. Für die Kinder, für viele Eltern und Mitarbeitende, war das ein besonderer Moment. Die Kita-Zeit geht zu Ende, und ein neuer Weg beginnt. Das ist schön, spannend und manchmal auch ein bisschen ungewohnt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die **Geschichte von Noah und der Arche**. Die Kinder wurden selbst Teil der Geschichte. Gemeinsam wurde gebaut, getragen, geschaut und gestaunt. Aus großen Bausteinen entstand eine Arche. Jedes Kind konnte etwas beitragen.

So wurde schnell klar: **Eine Arche baut man nicht allein.** Man braucht andere Menschen, die mithelfen.

Diese Botschaft passte gut zum Abschied der Vorschulkinder. Auch der Weg in die Schule muss nicht allein gegangen werden. Die Kinder nehmen vieles mit aus ihrer Kita-Zeit: **Freundschaften, Erinnerungen, Mut, Vertrauen und das Gefühl, getragen zu sein.** Hinter ihnen stehen ihre Familien. Neben ihnen stehen Menschen, die sie liebhaben. Und über allem steht Gottes Zusage:

Ich bin bei euch.

Ein schöner Moment war auch der Regenbogen. Er erinnerte daran, dass Gott Noah und seine Familie, sowie die Tiere nicht vergessen hat. Der Regenbogen wurde so zu einem Zeichen für Hoffnung und Schutz für einen guten Neuanfang.

Genau das wünschen wir auch unseren Vorschulkindern für ihren neuen Lebensabschnitt.



Nach Liedern, Gebeten, Fürbitten, Vaterunser und Segen waren alle noch zum **gemeinsamen Grillen** eingeladen. So konnte der Abschied in einer warmen und fröhlichen Atmosphäre weitergehen.

Als der gemeinsame Abend langsam zu Ende ging, wurde es für die Vorschulkinder noch einmal richtig spannend. Gegen **19:30 Uhr** wurden die Eltern nach Hause geschickt, und die Kinder machten sich bereit für ihre Übernachtung in der Kita.

Erst ging es auf eine kleine Abendwanderung, mit einem Besuch auf dem Spielplatz der **Grundschule Alte Straße** und einem Abstecher ins Eiscafé. Später wurde es im Bewegungsraum gemütlich, dort gab es Kinderkino.

Und irgendwann hieß es dann tatsächlich: Schlafenszeit. Für manche Kinder war die Nacht erholsam, für andere eher aufregend und kurz. Aber genau das gehört zu so einer besonderen **Kita-Nacht** wohl auch dazu.

Autor: Kevin Blohm

VIP-Loge für unsere Krippenkinder



In den Sommerferien wurde das Treppenhaus unserer Kindertagesstätte umfassend saniert. Während dieser Zeit waren die Kindergartengruppen in die Räume der Grundschule ausgelagert. Unsere Krippenkinder konnten jedoch in der Kita bleiben und hatten einen ganz besonderen Platz in der **ersten Reihe**. Durch die großen Scheiben zum Treppenhaus konnten sie die Bauarbeiten jeden Tag beobachten.

Für die Kinder war das ausgesprochen spannend. Sie verfolgten aufmerksam, wie die gemauerten Treppenbrüstungen Stück für Stück abgetragen wurden, beobachteten den Einsatz von Stemmhämmern, Bohrmaschinen, anderem Werkzeug und konnten miterleben, wie anschließend die neuen Metallgeländer montiert wurden. Immer wieder stellten sie Fragen, entdeckten Neues und tauschten sich über ihre Beobachtungen aus.

Solche Alltagssituationen bieten Kindern wertvolle Lerngelegenheiten. Sie erleben, wie Veränderungen entstehen, lernen neue Begriffe kennen und beobachten Arbeitsabläufe. Die vielen Eindrücke regen ihre Fantasie an und finden später ihren Platz im Rollenspiel oder beim Bauen mit unterschiedlichen Materialien wieder.

So wurde aus einer notwendigen Baumaßnahme **ganz nebenbei ein spannender Lernort**, der die Neugier der Kinder weckte und ihnen viele neue Erfahrungen ermöglichte.

Autor: Kevin Blohm

ELSFLETER FRÜHSTÜCKSTREFF im ev. Gemeindehaus



Jede/r ist herzlich willkommen!

Alle zwei Wochen dienstags von
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Gemeinsam, **bunt** und **vielfältig**

Klönen, schnacken,
sich kennenlernen



Ihr Ansprechpartner für die
Einkommensteuererklärung

+49 4401 8291477

+49 151 50517865

info@dslohnsteuerhilfeverein.de

Schrabberdeich 18, 26919 Brake

Jetzt Mitglied werden !



Steuern müssen nicht
kompliziert sein – wir
machen sie einfach!

Zur Website



Neues vom Kirchenfuchs - Schreiben Sie noch Briefe?

Eigentlich schade! Persönliche Zeilen im Kuvert, vielleicht sogar handschriftlich und mit Tinte, haben im Alltag Seltenheitswert. Dabei sind diese leisen Botschaften meist ein Ausdruck besonderer Verbundenheit - beim Schreiben genauso wie beim Lesen. Dazwischen können Tage liegen oder Wochen, man muss ja auch nicht sofort antworten. **Briefe sind nichts für Ungeduldige, sie haben ihr eigenes Tempo.**

Der Brief ist ein greifbares Zeichen von Nähe trotz räumlicher und zeitlicher Distanz, eine analoge Message mit emotionalem Mehrwert, die über den Inhalt der Mitteilung hinaus geht. Zu besonderen Anlässen werden auch heute noch Briefe mit der Hand geschrieben, seien es **Glückwünsche, Dankesschreiben, Trostwerte oder Beileidsbekundungen. Oder Liebesbriefe.** Als Erinnerungsstücke, sorgsam verwahrt, manchmal sogar mit einer Schleife zusammengehalten, haben Briefe und Postkarten oft einen unschätzbaren Wert. **Persönliche Zeilen auf Papier erfordern Zeit, Sorgfalt und Aufmerksamkeit** - welch ein Luxus im digitalen Textfluss. Ein Brief per Mausklick fühlt sich immer noch anders an als ein Brief im Umschlag.

Dabei möchte wohl niemand auf die unzähligen Möglichkeiten, in Echtzeit weltweit miteinander in Verbindung zu treten, verzichten. Aber beim Briefeschreiben beschäftigen wir uns meist intensiver mit unseren Gedanken und Gefühlen als beim Texten von Kurznachrichten. Und mit der Hand kann es manchmal sogar einfacher sein, sich etwas **"von der Seele"** zu schreiben. Gibt es evtl. einen allgemeinen Retrotrend, im digitalen Zeitalter alte Kulturformen wie das Briefeschreiben zu ihrer ursprünglichen Stärke zurückzufinden?

So verfassen etwa auf Initiative der **young Caritas** bundesweit junge Menschen **"Briefe gegen Einsamkeit"**, die in Alten- und Pflegeheime verschickt werden - zu christlichen Festen oder als Sommergruß an einen fremden "Herzensmenschen".

Auf diese Weise werden jährlich **mehr als 10.000 Briefe** von Kindern und Jugendlichen geschrieben und verschickt. Und manchmal entwickeln sich sogar kleine Briefwechsel zwischen den Generationen.

Zu den berühmten Briefeschreibern der Bibel zählt der Apostel Paulus. Mit seinen Schreiben hielt er nicht nur die frühen christlichen Gemeinden am Mittelmeer zusammen, seine Briefe und die seiner Mitautoren gingen als Teil der "Heiligen Schrift" in das Neue Testament ein.

So schreibt er in seinem 2. Brief an die Gemeinde in Korinth: "Ihr seid unser Brief, ein Brief Christi, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln, nämlich eure Herzen". Ein starkes Bild: **Die Gemeinde als Brief Christi.** als Glaubensgemeinschaft, die ihre Geschichte mit Gott immer weiter schreibt - im Gelingen wie im Scheitern.

Gerade in kommunikativ oft aufgeladenen Zeiten wie diesen zeigen Briefe, wie es auch gehen könnte. Sich Zeit lassen, die Botschaft in Ruhe aufnehmen, darüber nachdenken, antworten, abschicken. Wer Briefe schreibt, kann seinem Gegenüber nicht einfach ins Wort fallen, durch Gesten den Verlauf der Konversation beeinflussen. Wer Briefe liest, muss eine bestimmte Position erst einmal bewusst aushalten, um dann eine Antwort zu finden.

Briefe werden zum Ereignis als besonderes Zeichen der **Wertschätzung, der Nähe und Nahbarkeit.** Womöglich mit Zeichnungen verziert, persönlich adressiert und mit einer schönen Briefmarke versehen. **Vielleicht brauchen wir ja beides:** die sekundenschnelle Kommunikation im Netz und entschleunigte Briefe über Gott und die Welt als Gegenentwurf - per Post zum Anfassen, Sammeln und Aufbewahren,

meint der Kirchenfuchs.



EJO - Abenteuer Sommerferien

Längst sind die Hängematten wieder gewaschen, die letzten Saftreste der Cocktailbar getrunken und alle Schlafdefizite nachgeholt. Was bleibt sind **gemeinsame Erinnerungen** an ereignisreiche Ferienwochen, neue Freundschaften und die Vorfreude auf die nächsten Sommerferien :-). In diesem Jahr sind knapp **50 Kinder und Teenies** für eine Woche nach **Oese, bei Bremervörde**, gereist. Dort zogen sie in bereits aufgebaute Zelte ein und erlebten eine wilde Woche, zwischen Gruppenspielen, Workshopangeboten und Zeit zur freien Gestaltung.

Und so wurde fast ununterbrochen Fußball gespielt, in den Hängematten gechillt, Perlenarmbänder gestaltet und mit dem riesigen Erdkugelball getobt. In der Mittagspause gabs für alle, die wollten, Musik oder Hörspiele auf die Ohren. Die Kinder und Teenies waren auch selbst gefordert in der Programmgestaltung. Besonders beeindruckend war das **selbst erdachte Krimidinner**, bei dem alle eine eigene Rolle bekamen. Im Spiel galt es dann einen vermeindlichen Mord aufzuklären. Oder auch die **Dorfrallye**, die allen großen Spaß bereitet hat. **Ein großer Dank** gilt an dieser Stelle dem tollen Team von ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen! Sie haben ihre ganz eigene "Würze" ins Programm gebracht und immer wieder die Kinder unterstützt, damit sie gut durch diese ereignisreiche Woche kommen.

Und auch das **Konficamp** gegen Ende der Sommerferien war ein voller Erfolg: Knapp **80 Konfis aus 5 Kirchengemeinden** verbrachten eine intensive Woche in **Ahlhorn**. Dabei setzten sich die Jugendlichen mit Fragen wie "Woher komme ich?" oder "Was trägt ich?" auseinander. Antworten wurden auf vielfältige Art und Weise gesucht, ganz individuell, je nach Interesse und Laune. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie manch eine:r über sich herauswächst, neue Interessen für sich entdeckt und sich Jugendliche gegenseitig stärken und unterstützen.

Wie toll, dass wir bereits im dritten Jahr dieses Campangebot als Kirchenkreiskommunität auf die Beine stellen!

Für alle Jugendlichen, die Lust haben selber im Team solche Fahrten und Ferienabenteuer vorzubereiten, gibt's die nächste Möglichkeit in den Herbstferien! Denn dann startet die nächste **Juleica-Fahrt**, die ins Leben als Teamer:in rein führt.

Für alle Menschen ab 14 Jahre!



Weitere Infos und die Anmeldung gibt's hier:
<https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de/jugend/juleica>



Autorin: Sandra Bohlken



Serie: Kirchen aus aller Welt - Am Ende der Welt - Alaska

Gestern waren wir in **Kodiak, Alaska**. Hier ist eine der vier Kathedralen der amerikanischen orthodoxen Kirchen in Alaska. Es ist die älteste christliche Gemeinde in diesem Land komplett mit ihren eigenen Heiligen, wie dem ersten Bischof Alaskas, der in Moskau Ende des 18. Jhd. ernannt, Alaska nie erreichte und auf See verloren ging.

Man denkt, hier auf dieser vorgelagerten Insel, dem Land der unberührten Wildnis, der unbezähmten Bären und Seeadler, ist das Ende der Welt bereits erreicht. Doch unaufhörlich ist der Strom an Autos an dem Fischerdock vorbei aus der kleinen, verschlafenen Stadt ins Hinterland und zurück. Das **Ende der Welt** hingegen hat man ad hoc fast schon überschritten: von der alten, baufälligen Fingerpier schaut man über eine große Stadt mit vielen Familiensystemhäusern. In vielen Auffahrten steht vor den Garagen ein Auto. es wirkt ruhig und friedlich.

Der Wind bläst rauh und kalt und die duster grauen Wolken, die ab und zu die Sonne durchfunkeln lassen, tauchen die Szene in eine Aura der Mystique. Das dunkle, saftige und hohe Gras ist von verschiedenen Wildblumen besät. Trotz der vielen Häuser fühlt es sich etwas dumpf an. Ein seltsam seliges Gefühl der Verlorenheit beschleicht einen: Kein Mensch weit und breit.

Aus der Nähe betrachtet, erkennt man es dann: die Autos auf den Straßen sind **verrostet**, ihre Reifen haben schon längst keine Luft mehr. Die Häuserfassaden sind heruntergekommen, einzelne Häuser sind schon am verfallen. Während einige Häuser leerstehen, türmen sich in anderen die zurückgelassenen Möbel, Kartons und Habseligkeiten und verteilen sich in und vor den Häusern in den Vorgärten. An der Ecke steht ein **McDonalds drive through**. Das Preisschild mit Moos behangen, eingefroren in der Zeit.

Und auf dem Spielplatz vor der Grundschule herrscht eine ohrenbetäubende Stille. Nur der Wind heult und läßt sich nocheinmal fester in den dicken Anorak kuscheln - Hände fest in den Taschen geballt. Doch dann **bricht die Sonne hervor**: in einer Straße sind die Vorgärten ordentlich gemäht, die Fassaden sauber und die Vorhänge berahmen farbenfroh die kristallklaren Fenster. In der Einfahrten stehen blitzsaubere, modernste Pick-ups. Durch ein Tor tritt man in eine andere Zeit in eine andere Welt. Voller Farben und Leben. Hier wohnen die letzten Bewohner dieser einst wichtigen und riesigen Marinebasis, der äußersten Verteidigung der USA. Die Kirche ist gepflegt und strahlt Sicherheit aus.

Parkranger und Behörden sind hier untergebracht und achten auf das Naturerbe. Die ganze Straße wirkt surreal lebendig. Doch in der nächsten Querstraße schon hat dieser Traum ein Ende und im mystischen Grau der sturmtrotzenden Wolken setzt wieder ein der selige Frieden, die Gewißheit der Vergänglichkeit des Menschen und der Macht der Natur, die alles und alle beherrscht.

Autor: Dominik Weber



unbewohnte Geisterhäuser



Parkranger - Meile

Rückblick: Einfach JA! am 26. Juni 2026

16-mal wurde einem Paar Gottes Segen unter Auflegung der Hände zugesprochen.

Nicht einmal die Temperaturen von **über 30°** konnten der wunderbaren Atmosphäre bei dem **Hochzeitsfestival in Elsfleth** etwas anhaben.

15 Paare hatten sich vorher angemeldet und ein Paar kam ganz spontan vorbei, um um Gottes Segen zu bitten. Darunter waren Paare, die schon viele Jahre mit oder ohne Trauschein zusammenleben, und Paare, die erst seit einigen Wochen zusammen sind. Was sie alle verbindet, ist, dass sie sich wünschen, ihr gemeinsames Leben miteinander zu verbringen.

„Der Segen ist eine zusätzliche Kraft für unsere Ehe.“, so äußerte sich eine Braut, die nach einigen Ehejahren nun mit ihrem Mann auch kirchlich getraut wurde. Die Paare kamen nicht nur aus **Elsfleth**, sondern auch aus anderen Gemeinden im **Kirchenkreis Wesermarsch** und aus **Oldenburg**.

Umrahmt wurde dieser Tag durch die Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen, die schon von **acht Uhr morgens** an dabei waren, Kirche, Traupavillon und das ganze Gelände zu schmücken. Unglaublich mit wie viel Freude und wie großem Einsatz sie dabei waren. **Danke an Euch!**

Die Hochzeitstorten waren ein echter Hingucker und haben köstlich geschmeckt. Biblische Worte wurde aus dem **Trauspruchgenerator** gezogen. Mit Sekt wurde angestoßen. Lieder konnten gewünscht werden und wurden von den beiden Musikerinnen live gesungen.

Zwei Pastoren und drei Pastorinnen haben nach einem kurzen Gespräch mit den Paaren, die Trauung oder Segnung vollzogen, die jede für sich ganz persönliche Momente für die Paare hatten.

Und das Team ist sich einig: Das wollen wir wiederholen!

Und so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr am **2. Juli 2027** – dann aber an einem anderen schönen Ort in der Wesermarsch.



Segensbilder vom 26. Juni 2026



Einladung zur Gruppe

Thema-Runde 2026

Ein Programmtreffen für Gemeindemitglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15.00 Uhr)

- 26.08. Die Vögel des Elsfl ether Sandes - Franz-Otto Müller, NABU Brake
- 09.09. Bunte Augenblicke mit der Bibel - Hans Hentschel, Oldenburg
- 23.09. Einbruchssicherheit - Swantje Eisenhauer, Polizei Brake
- 07.10. Herbstausflug - Abfahrt 12.30 Uhr Gemeindezentrum nach Cuxhaven
- 21.10. Themarunde
- 04.11. Rückblick der Ereignisse 2026 - Rainer Nothbaum
- 02.12. Adventlicher Nachmittag mit Liedern einer Kindergartengruppe

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro erforderlich!

Herbstausflug am Mi., 07. Oktober 2026

Am **Mittwoch, 07. Oktober** besuchen wir das **Ringelnatz-Museum** in **Cuxhaven** und sind anschl. im **Café Löwenzahn** in Cuxhaven-Altenbruch.

Der Fahrpreis (incl. Kaffeetafel) beträgt 40,-- Euro. Abfahrt ist um **12.15 Uhr** vom **Schulzentrum** und um **12.30 Uhr** vom **Gemeindezentrum**.

Melden Sie sich rechtzeitig im Büro (Tel. 2320) oder in unseren Kreisen verbindlich an.

Erntedank-Gottesdienst am 04. Oktober 2026

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Erntedanksonntag. Wir freuen uns darauf, zusammen zu feiern. Jeder Teilnehmer kann etwas mitbringen als **Erntegabe**, die wir neben dem Altar als Schmuck aufbauen. Damit bringen wir unseren **Dank vor Gott** für alles, was er uns schenkt zum Leben.

Was kann ihre Erntegabe sein?

Seniorenkreis

14-tägig mittwochs um 15 Uhr im Gemeindezentrum

02.09. | 16.09. | 30.09. | 07.10.
Herbstausflug | 14.10. | 28.10.
11.11. | 25.11.

Vorherige Anmeldungen über das Kirchenbüro sind erforderlich! (Tel. 2320)

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Neue Mitglieder sind jeder Zeit herzlich willkommen!

Leitung

Dr. Rainer Nothbaum
(Tel. 04401/72010)

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 bis 11.30 Uhr

Sonja Pöppen

Tel. 95 95 65

Die Mittwochsgruppe gibt es nicht mehr! Dafür gibt es die „Allein-Erziehend-Gruppe“ 1x im Monat. (Siehe Seite 15)

Die Gruppe trifft sich im Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei der Gruppenleiterinnen oder im Kirchenbüro
Tel. 2320



Termine für Café KINT 2026

Termine Café KINT Süd
9.00 Uhr - 11.00 Uhr Gemeindezentrum Nicolai-Platz 3

In geraden Kalenderwochen freitags.

Der Arbeitskreis „Frühe Hilfen“ im Landkreis Wesermarsch hat ein Angebot für Eltern geschaffen. Das Projekt trägt den Namen „Krabbelgruppeninformations-team „KINT“ und besteht seit November 2015. Die zwei Teams aus vier qualifizierten Fachkräften, aus dem pädagogischen und medizinischen Bereich sind im Tandem jeweils in der nördlichen und südlichen Wesermarsch tätig.

Ziel ist der Erfahrungsaustausch der Familien untereinander. Die Fachkräfte stehen beratend zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte Familien können sich in einer WhatsApp-Infogruppe mit dem KINT-Team vernetzen, um flexibel über Änderungen, Neuerungen, freie Plätze etc. informiert zu werden.



Ansprechpersonen südliche Wesermarsch:

Anne Neumann, 0152 56358848
Mail: anne.neumann@sozialwerk-wesermarsch.de

Annika Beermann, 0176 47326837
Mail: kint-nord@caritas-wesermarsch.de



**„Die größte Gefahr für
unseren Planeten ist der Glaube,
dass ihn schon irgendjemand
anderes retten wird“**

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter www.kegw.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachen@kegw.de.

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG
Projektbüro: Eselstraße 6, 26939 Ovelgönne

E. BIELEFELD
Inh. David Platte
Malermeister



Maler- und Anstricharbeiten · Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten · Fassadengestaltung
Reparaturverglasung

Malermeister David Platte
Hammelwälder Straße 43
26919 Brake

Tel. 04401 970270
Fax 04401 970271
info@malereibetrieb-bielefeld.de
www.malereibetrieb-bielefeld.de



s t e i n



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631

SOZIALVERBAND



NIEDERSACHSEN

**Kreisverband
Wesermarsch**

Tel.: 04401 - 4784
info.brake@sovd-nds.de

**Wir suchen Unterstützung bei
Veranstaltungen vor Ort.**

Ortsverband Elsfleth

Uwe Kirstein Tel.: 04404-3907
<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Erinnerungsorte tun gut...



...Ihr Steinmetz gestaltet sie.



**Gerhard
Renken**

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:
26919 BRAKE Viktoriastraße
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee
78 89 Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de



www.fischer-elsfleth.de

- HEIZUNGSTECHNIK
- SANITÄRTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SOLARTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN
- WARTUNGSDIENST
- NOTDIENST

Hafenstraße 5 • 26931 Elsfleth
Tel. 04404 • 3229

**Garten- und
Landschaftspflege
Stefan Döbbeke**



Stefan Döbbeke
Garten- und Landschaftspflege
Harrierstraße 41
26919 Brake

☎ 0152 - 08 65 41 41
✉ sdoebbekegalapflege@outlook.de
🌐 www.sdoebbekegalapflege.de

📍 S. Döbbeke Garten- und Landschaftspflege
📧 s.doebbekegalapflege

gartig
Dachdecker
seit 5 Generationen

/// Dachdeckerei /// Zimmerei /// Blauklempnerei
/// Gebäudeenergieberatung

Hogekamp 5 • 26931 Elsfleth • Telefon: 04404 / 2139
www.gaertig-bedachungen.de

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN
AKTUELL e.V.**



Im Rahmen einer
Mitgliedschaft erstellen
wir Ihre
**Einkommensteuer-
erklärung**

Gelbe Gate 10 · 26935 Stadland
Telefon (04731) 36 88 81
www.theys.aktuell-verein.de

CLAUDIA NOTHOLT **IMMOBILIEN**

Ihr Immobilienpartner in Elsfleth & umzu!

26931 Elsfleth - Steinstraße 19

☎ 0 44 04 / 95 90 89

info@notholt-immobilien.net

www.notholt-immobilien.net



 **Wiards** 
Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten,
Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals.
Bitte fordern Sie ihn kostenlos an.
Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette
Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wiards
Inh. Jörn Wiards
Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth

 seit 1955

Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
E-Mail: info@wiards-reisen.de
Internet: www.wiards-reisen.de



Ihre Spende hilft Seeleuten
IBAN: DE16 2805 0100 0060 4091 33

TEXTILDRUCK • KFZ-BESCHÜFTUNG • SCHAUFENSTERBESCHÜFTUNG

WERBETECHNIK
für Firmen und privat

steinstr. 18 - 20 · 26931 Elsfleth

Und
kannst du schon unseren
Onlineshop
für tolle
Geschenke?



**DESIGN
WERK**
BRAKE-ELSFLETH



www.designwerkbrake.de
☎ 04404 9591059
✉ kontakt@dwb-elsfleth.de

**Bankverbindung für das freiwillige
Ortskirchgeld**

Gemeinsame Kirchenverwaltung Wesermarsch

IBAN: DE90 2805 0100 0000 5892 59

Vwz.: 2613 / freiwilliges Kirchgeld

- Verteiler für den Festmacher gesucht -

Bei Interesse melden Sie sich gerne per
redaktion.festmacher@t-online.de

oder im Kirchenbüro

04404 2320

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

**Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel**



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann
Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM



Tel. 04404 / 209 32 97
Peterstr. 59 • 26931 Elsfleth info@malermeister-martens.de

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung



OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375
Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten

Möbeltischlerei • Bestattungen
Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Pinnwand der Kirchengemeinde

FRIEDHOF

Liebe Nutzungsberechtigte,

um einige Grabstätten sind deutliche Spuren von **Wildkrautvernichtungsmitteln** sichtbar. Im Sinne des Umweltschutzes ist der Einsatz solcher Chemikalien nicht gestattet. Es gibt mittlerweile akkubetriebene Kantenschneider, die Ihnen problemlos die Pflege der Umrandung ermöglichen.

Auf den Urnengemeinschaftsfeldern (Bodenplatten) werden immer wieder Grabschmuck, Blumen, Steine, Schalen abgelegt. Wir gestatten schon die Ablage in den Wintermonaten, jedoch während der Mähzeit kostet dies Zeit und somit Geld die Gegenstände jedesmal wieder wegzuräumen.

Der Gemeindegemeinderat

BERUFEN

Der Gemeindegemeinderat freut sich über sein neues Mitglied **Beata Trahe**. Frau Trahe hat sich bereit erklärt, sich als Unterstützung des GKR berufen zu lassen und dieses vielfältige Ehrenamt mit Freude in Elsfleth zu verstärken.

TOTENSONNTAG

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir am **Ewigkeitssonntag/Totensonntag** Lichter anzünden in unserem Gottesdienst zum Andenken an die Verstorbenen.

Namentlich denken wir an die, von denen wir im ausgehenden Kirchenjahr Abschied genommen haben. Dabei tut das Erinnern wohl weh. Doch nur über das Trauern ist der Weg offen für die Dankbarkeit und für die Liebe und die Freude an allem, was gut war auf dem gemeinsamen Weg. Darin ist dann auch die Hoffnung, dass das heil wird, was jetzt noch schmerzt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am
22. November um 10 Uhr

SCHNAPPSCHUSS DES QUARTALS



Ehrenamtliche ganz groß!

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

02. 09.	Anlauf, Karla	93	06. 10.	Rambau, Marga	90	11. 11.	Onken, Helga	90
02. 09.	Kiczinski, Hannelore	91	06. 10.	Schumacher, Lisa	82	12. 11.	Reinken, Erharda	86
04. 09.	Ollenborger, Johann	81	07. 10.	Gebken, Wilfried	90	15. 11.	Strackerjan, Brigitte	81
05. 09.	Schumacher, Heinz	91	12. 10.	Pilz, Elfriede	91	16. 11.	Wosnitza, Hannelore	86
06. 09.	Fugel, Hubert	86	12. 10.	Winter, Annemarie	80	18. 11.	Busse, Peter	85
08. 09.	Cordes, Erika	85	16. 10.	Schumacher, Eka	87	19. 11.	Schroth, Anna	92
08. 09.	Schmidt, Rita	88	21. 10.	Budny, Peter	85	19. 11.	Spiekermann, Anita	86
11. 09.	Behrens, August	95	23. 10.	Meyer, Traute	83	20. 11.	Zimmermann, Gerold	90
11. 09.	Ruck, Annemarie	94	24. 10.	Harms, Hans Jürgen	87	22. 11.	Woerl, Inge	83
14. 09.	Fastie, Ernst	85	25. 10.	Hinrichs, Inge	83	23. 11.	Urban, Erika	87
16. 09.	Schawaller, Friedlinde	83	26. 10.	Wagner, Alwina	85	23. 11.	Winter, Horst	87
18. 09.	Wilhaus, Dieter	85	27. 10.	Zindler, Johann	92	24. 11.	Beyer, Elfriede	92
19. 09.	Spitzer, Helga	83	28. 10.	den Dulk, Margarete	89	25. 11.	Möhring, Karl-Heinz	86
22. 09.	Harms, Frieda	86	29. 10.	Wosnitza, Gisela	88	26. 11.	Ulrich, Sigrid	85
22. 09.	Ruh, Dagmar	89	30. 10.	Meyer, Uwe	84	30. 11.	Suhrhoff, Friedrich	93
25. 09.	Fohringer, Marga	90	30. 10.	Volkman, Waltraut	91	04. 12.	Müller, Günter	87
26. 09.	Klinger, Hannelore	81	31. 10.	Scholz, Anneliese	91	06. 12.	Werner, Dirk	86
26. 09.	Kursawe, Rudolf	87	01. 11.	Tewer, Ursel	83	08. 12.	Barghorn, Ernst	89
26. 09.	Sander, Manfred	87	02. 11.	Gloystein, Barthold	94	09. 12.	Kühl, Christel	89
28. 09.	Fels, Theodor	96	05. 11.	Pichler, Erika	86	09. 12.	Kuhland, Magnus	89
28. 09.	Kosch-Klemme, Bergit	81	06. 11.	Brüning, Marga	88	10. 12.	Kornumpf, Wolfgang	83
28. 09.	Spitzer, Rudi	85	06. 11.	Pfohl, Erika	92	10. 12.	Pieper, Heidemarie	80
30. 09.	Heitmann, Inge	91	06. 11.	von Freeden, Peter	85	11. 12.	Berndt, Helga	92
30. 09.	Mehrens, Erna	90	07. 11.	Graf, Anka	80	13. 12.	Fiedler, Helga	88
02. 10.	Bruns, Helga	85	10. 11.	Szimmuck-Dörr, Renate	82	15. 12.	Ritter, Harald	85
03. 10.	Brey, Gretel	82	11. 11.	Kirstein, Martha	80			
03. 10.	Zimmermann, Renate	84	11. 11.	Meinardus, Günther	87			

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.



Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl - Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

PfarrerIn Gudrun Nicolaus
gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Pastor Johann-Philipp Nicolaus
johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Küster: Reinhold Rotter
Friedhofsmitarbeiter: Mirko Fichte
Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:
Dr. Rainer Nothbaum - nothbaum.elsfleth@gmx.de

Internetangebot: www.elsfleth.kirche-oldenburg.de

Tel. 2320
Fax 2326

Tel. 04404 3798

Tel. 04404 3798

Tel. 0171 211 7776
Tel. 2320

Tel. 04401 72010

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
und Sabine Miedtank

E-Mail:
redaktion.festmacher@t-online.de

Layout:  C-Punkt Werbung
Jan Ziemann

Auflage: 3000 Stück
4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte

Redaktionsschluss: 15.10.2026
Nächste Ausgabe zum 01.12.2026

Trauungen

Juni 2026

Carina, geb. Schütte und
Domenic Gugel

Sabine, geb. Peters und
Olaf Miedtank

Dagmar, geb. Mielke und
Michael Gebheim

Ricarda, geb. Repohl und
Henning Blekker

Melanie, geb. Wübben und
Kai Burda, (Ohw)

Mara, geb. Jezork und
Christian Ort, (Rastede)

Bestattungen

Mai 2026

Lindenbauer, Hildegard 88

Haase, Heinrich 90

Juni 2026

Krüder, Waltraud 86

Juli 2026

Freter, Wolfgang 69

Wiechmann, Kurt 82

Heidenreich, Wilhelm 72

Folkens, Hans Hermann 87

August 2026

Lüers, Harald 83

Schleutermann, Brigitte 97

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

30.08. 10 Uhr Gottesdienst

06.09. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

13.09. 10 Uhr Gottesdienst

20.09. 18 Uhr Abendgottesdienst

27.09. 10 Uhr Gottesdienst

04.10. 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

11.10. 10 Uhr Gottesdienst

18.10. 18 Uhr Abendgottesdienst

25.10. 10 Uhr Gottesdienst

31.10. 17 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

01.11. kein Gottesdienst!

08.11. 10 Uhr Gottesdienst

15.11. 10 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Volkstrauertag

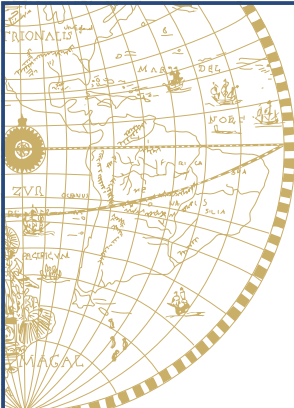
18.11. 10 Uhr Buß- und Betttag (in plattdeutscher Sprache)

22.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

29.11. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Gottesdienst in plattdeutscher Sprache

Am Buß- und Betttag wird Pastor Hammann aus Warfleth den Gottesdienst in
Elsfleth wieder in plattdeutscher Sprache halten.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Mittwoch, 18. November um 10 Uhr.



KOGGE

Restaurant • Hotel • Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de



Wir machen Pflege.



Seniorenheim Haus Sandvoß | Hafenstraße 2 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 96190
Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß | Rathausplatz 8 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 9619360



physiofitness

Das Gesundheitskonzept

Ihr Ansprechpartner Nummer 1 in Sachen:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Gerätetraining
- Personal- Training
- Rehasport

Oberrege 17, 26931 Elsfleth
TEL: 04404/9598746




Bierbaum

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO



ANKER-APOTHEKE

Wissenschaft, Naturheilkunde
und Homöopathie unter einem Dach.

Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.

Neu: Rezept per App.
Einscannen + vorbestellen.
Spart Wege und Zeit!



gesund.de




Steinstr. 25 • 26931 Elsfleth • Tel. 04404-2189 • apotheke-elsfleth.de



Tischlerei Seyen

Steinstrasse 36 | 26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 2553 | www.tischlerei-seyen.de



Bestattungen Seyen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge